



FELS am WAGRAM

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



Kerstin Schreibeis ist im Bezirk Tulln mit insgesamt 98 Feuerwehren die einzige Frau unter den Feuerwehrkommandanten.

Seite 21

**Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat wieder zum Neujahrsempfang in den Panorama-
heurigen Güntschl in Gösing geladen.**

Seite 17





Als einer der größten Arbeitgeber im Gemeindegebiet mit rund 21 Beschäftigten im Gemeindeamt, Kindergarten, Bauhof und mit unseren Reinigungskräften hat die Marktgemeinde Fels am Wagram auch beim Landeswettbewerb 2017 „Familienfreundlichster Betrieb Niederösterreichs“, der in Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich und der IV-Familie durchgeführt wurde, teilgenommen.“ Im Bild: Bgm. Mag. Christian Bauer mit Landesrätin Barbara Schwarz und Amtsleiter Ing. Christian Braun.



Kostenlose Bewerbung von Baugrundstücken

Falls Sie in nächster Zeit an einer Veräußerung von Baulandgrundstücken in unserer Gemeinde interessiert sein sollten, können Sie gerne den Kontakt mit Herrn Amtsleiter Ing. Christian Braun vom Gemeindeamt Fels unter 02738/2381-12 bzw. christian.braun@fels-wagram.gv.at aufnehmen.

Die Marktgemeinde Fels würde kostenfrei Ihre Grundstücke auf der Gemeindehomepage bewerben bzw. den Kontakt mit Kaufinteressenten, welche am Gemeindeamt extrem oft als ersten Kontakt anfragen, herstellen.



Weihnachtskonzert der Bläserklasse: Unter der Leitung der Musiklehrer Wolfgang Jakesch und Florian Oblasser zeigten die Schüler und Schülerinnen der Bläserklasse ihre erlernten Musikstücke. Die Zuhörer waren überrascht vom hohen Niveau, welches in so kurzer Zeit erlernt worden war und über das derart stimmungsvolle Weihnachtskonzert.

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Der Jahresbeginn war traditionellerweise geprägt von den Mitgliederversammlungen unserer drei Feuerwehren Fels, Gösing und Stettenhof.

Dabei wurde mit Kerstin Schreibeis als neue Kommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Gösing erstmals in der Gemeindegeschichte eine Frau an die Spitze einer Wehr gewählt. Seit früher Jugend ist sie mit dem Feuerwehrwesen eng verbunden und war bereits Mitglied in der Feuerwehr-Jugend.

Erhaltungsmaßnahmen an den Feuerwehrhäusern wie zuletzt in Fels und Gösing.

Ich bedanke mich daher an dieser Stelle im Namen der Gemeinde für die tolle Arbeit die unsere Feuerwehren tagtäglich leisten! Ganz besonderer Dank gilt den Verantwortungsträgern, die besonders viel Zeit und Engagement aufbringen und all jenen, die sich um die Feuerwehrjugend als Basis für funktionierende Feuerwehren kümmern. Besonders freue ich mich auch über



onen sowie als Gastgeschenk bei offiziellen Anlässen und ist gegen einen Druckkostenbeitrag von 20 Euro im Gemeindeamt erhältlich.

Ein neues Stück Geschichte wird durch die Errichtung unseres neuen, multifunktionalen Turnsaals mit Gesamtkosten von rund 4,3 Millionen Euro geschrieben werden. Dieser wird nicht nur die schulischen Erfordernisse der Volksschule und Neuen Mittelschule bestens abdecken sondern als modernes Veranstaltungszentrum einen maßgeblichen Beitrag zur weiteren positiven gesellschaftlichen Entwicklung in unserer Gemeinde leisten.

Der Baubeginn ist im Juni geplant und die Fertigstellung im August nächsten Jahres.

Der Turnsaalneubau fällt zufälligerweise mit dem 50jährigen Bestehen der nunmehrigen Neuen Mittelschule – vormals Hauptschule – zusammen. Ich gratuliere zum Jubiläum und bedanke mich an dieser Stelle beim Team der Neuen Mittelschule für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kinder. Die Neue Mittelschule stellt neben dem Kindergarten und der Volksschule für die Gemeinde einen unverzichtbaren Bestandteil dar!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und viele schöne Stunden in der wieder zum Leben erwachenden Natur!

Ihr
Christian Bauer

*Ein frohes Osterfest 2018 wünschen
Ihr Bürgermeister Christian Bauer,
der Gemeinderat sowie die Bediensteten
der Marktgemeinde!*



Wir können stolz sein, dass Frauen in unseren drei Feuerwehren schon seit langem bestens integriert sind und Spitzenpositionen einnehmen. Unsere drei Feuerwehren leisten jedenfalls einen unschätzbaren Wert für die Gemeinde.

Es wäre absolut unfinanzierbar die vielen Stunden an Ausbildung, Übungen und Einsätzen zu üblichen Marktpreisen bezahlen zu müssen. Hinzu kommen unzählige freiwillige Arbeitsstunden für Sanierungs- und

unsere neue Gemeindechronik, die einen guten Einblick die Geschichte unserer Gemeinde gibt. Besonders bedanke ich mich bei Herrn Ludwig Leuthner für die Zurverfügungstellung seines umfassenden historischen Wissens über das Gemeindegeschehen und bei allen, die durch ihre Erzählungen als Zeitzeugen zu sehr „lebendigen“ Inhalten beigetragen haben.

Die Gemeindechronik dient fortan als Präsent der Gemeinde bei Gratulati-

Die neue Gemeindechronik gibt einen guten Überblick über die Gemeindegeschichte und ist gegen einen Druckkostenbeitrag von 20 € am Gemeindeamt erhältlich. Den Vereinen der Gemeinde wird noch die Möglichkeit gegeben, ihre jeweilige Vergangenheit in einem eigenen Zusatz zur Gemeindechronik zu präsentieren.



Aus dem Gemeindegeschehen

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.

Nachstehend die Tagesordnungspunkte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 29. Jänner 2018:

Ansuchen um Gewährung von Förderungen für die Bezahlung der Kommunalsteuer für Lehrlinge: Es wurden einigen Firmen die im Jahr 2017 bezahlte Kommunalsteuer für Lehrlinge als Gutschrift für das Jahr 2018 gewährt.

◆
Gewährung der Förderung für die FF-Jugend: Der Feuerwehrjugend Stettenhof wurde eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 1.300 € für die zahlreichen im Jahr 2018 geplanten Tätigkeiten gewährt.

◆
Ansuchen um Befreiung der Turnsaalbenützungsgebühren: Es werden alle Veranstaltungen im Rahmen des Kindersommers des Hilfswerkes Wagram mit der kostenlosen Zurverfügungstellung des Turnsaales sowie die Bezahlung der Reinigungsgebühren gefördert.

◆
Ankauf einer zusätzlichen Sirene sowie von Fahnenmasten für die FF-Stettenhof: In Stettenhof wird ein zusätzlicher Sirenenstandort mit integriertem Akku im südlichen Teil der Ortschaft geschaffen. Der Gemeindevorstand hat die Firma Nachrichtentechnik Stranner GmbH mit der Lieferung und Installierung einer Sirene samt erforderlichem Zubehör beauftragt. Die hierfür zusätzlich erforderlichen Schlosser- und Elektrikerregiarbeiten werden von örtlichen Firmen durchgeführt. Vom Amt der NÖ Landesregierung wird eine Förderung von 990 € gewährt. Des Weiteren wurde die Firma AWAG mit der Lieferung von zwei Fahnenmasten mit Auslegerstange sowie Fahnen für den Platz vor dem FF-Haus in Stettenhof beauftragt.

◆
Vereinbarung für die Übertragung der Winterdienstarbeiten von der Kreuzung Wagramstraße/Bahnstraße bis zum Bahnhof an die Straßenmeisterei Kirchberg: Im Zuge des bereits durchgeführten Tausches der

Gewerbestraße an das Land Niederösterreich wurde der südliche Teil der Weinbergstraße sowie der Straßenabschnitt vom Bahnhof bis zur Kreuzung Bahnstraße/Wagramstraße in Fels am Wagram in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Fels am Wagram übernommen. Da der Streckenabschnitt vom Bahnhof bis zur Kreuzung Bahnstraße/Wagramstraße in Fels am Wagram ein relativ hochfrequentierter Bereich, vor allem auch in den frühen Morgenstunden ist, wurde eine Vereinbarung mit dem Land Niederösterreich bzw. der Straßenbauabteilung Tulln getroffen, welche vorsieht, dass der Winterdienst (Schneeräumung und Streumaßnahmen im Fahrbahnbereich) weiterhin vom Land Niederösterreich übernommen wird.

◆
Beauftragung der Errichtung eines Buswartehäuschens am Seepark Thürnthal: Der Gemeindevorstand hat Herrn Johann Pferschinger aus Fels am Wagram mit der Errichtung eines Buswartehäuschens am Seepark Thürnthal beauftragt. Die bestehende Straßenbeleuchtung ist zu erweitern und eine LED-Leuchte im Bereich der Bushaltestelle vorgesehen. Aufgrund der erforderlichen verkehrsrechtlichen Genehmigung wird die Bushaltestelle voraussichtlich erst nach den Osterferien 2018 in Betrieb gehen.

◆
Beauftragung der Herstellung von Akustikelementen für den Erdgeschossbereich der Neuen Mittelschule: Im Vorjahr wurden im Bereich des Obergeschosses der Neuen Mittelschule Akustikelemente im Deckenbereich angebracht. Diese haben sich sowohl funktional als auch optisch bestens bewährt. Die Bedeckung im ordentlichen Haushalt ist gegeben (neben den Akustikelementen ist bis zum Jubiläumsfest noch die Aufbringung des Logos an der Fassade sowie eine optische Gestaltung einer Aula-Wand geplant). Es wurde die Firma FOX Fußboden und Objektsysteme GesmbH mit der Installierung von Deckenakustikelementen im Erdgeschoss der Neuen Mittelschule beauftragt.

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Nachstehend die Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 1. März 2018:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017: Die Marktgemeinde Fels am Wagram wurde in den Jahren 2014 bis 2017 vom Fachmagazin „Public“ jeweils unter die besten 250 Gemeinden (von österreichweit insgesamt 2.100 Gemeinden) aus finanzieller Sicht gereiht. Auch aus der Kennzahlenbeurteilung für 2017 ist ersichtlich, dass die Marktgemeinde Fels am Wagram mit Ende 2017 in einer ausgezeichneten finanziellen Situation ist. Auf den Homepages www.offenerhaushalt.praxisplaner.at und www.gemeindefinanzen.at können Sie die Rechnungsabschlussdaten der Marktgemeinde Fels am Wagram rückblickend seit 2001 in einer sehr anschaulichen Form einsehen. Die Vollversion des Rechnungsabschlusses 2017 sowie die finanziellen Kennzahlen sind auch auf der Gemeindehomepage einsehbar. Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss in der Höhe von insgesamt 61.510,43 € und beim von 2017 bis 2019 laufenden außerordentlichen Projekt „Mehrzweckhalle“ 409.659,29 € vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 auf. Es wird somit ein Gesamtbetrag von 471.169,72 € vom Jahr 2017 in das Jahr 2018 als Überschuss weitergeführt. Diese Überschüsse entsprechen auch den bereits im Voranschlag 2018 veranschlagten bzw. geschätzten Überschüssen. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes 2017 beliefen sich auf insgesamt 4.877.366 €. Im ordentlichen Haushalt wurden neben den üblichen Ausgaben auch z. B. Gebäudesanierungen der Freiwilligen Feuerwehren, Einrichtungen für die Mittelschule, Parkgestaltungen, der Digitale Leitungskataster für die Kanal- und Wasserinfrastruktur in Gösing, Stettenhof, Thürnthal und Seepark, Abwasserpumpwerke erneuert, der Jugendraum der Landjugend saniert, Rohrbrüche behoben, eine neue Homepage erstellt und vieles mehr umgesetzt. Es wurde im Haushaltsjahr 2017 kein Darlehen aufgenommen, wodurch sich der Schuldenstand 2017 von 2.746.004,95 € um 375.785,63 € auf 2.370.219,32 € auf einen historisch tiefen Stand, vor allem im Vergleich

zu anderen Gemeinden, reduzierte. Die Gesamtkosten für die Projekte im außerordentlichen Haushalt betragen im Jahr 2017 1,855.287,57 €. Im außerordentlichen Haushalt 2017 konnten insgesamt 537.169,25 € als Zuführung vom ordentlichen Haushalt 2017 verbucht werden. Im außerordentlichen Haushalt wurden die Projekte Planung der Mehrzweckhalle, Kellergassenerhaltungsprojekt, zahlreiche Straßenbauvorhaben (siehe Details hierzu weiter unten), LED-Straßenbeleuchtungsaustausch, Güterwegsanierungen, Ankauf eines neuen Gemeindefraktors sowie eines Pritschenwagens umgesetzt.

Betreffend „Gemeindestraßen und -Wege“ wurden 2017 unter anderem folgende Projekte umgesetzt:

- a) Neugestaltung des Hauptplatzes in Fels am Wagram mit Sanierung der kompletten unterirdischen Infrastruktur
- b) Herstellung einer Fußwegbeleuchtung beim Radweg von Fels nach Thürnthal sowie Mitverlegung von Telekomleitungen (wurde weiterverrechnet)
- c) Sanierung der Friedhofswege in Fels und Gösing sowie Herstellung von zusätzlichen Wasser- und Stromentnahmestellen
- d) Herstellung einer Regenwasserversickerungsanlage am Flurweg und am Seepark Thürnthal
- e) Asphaltierung des Parkplatzes vor dem Cafe Aichinger
- f) Aufbringung von Grädermaterial am Sonnenweg in Stettenhof als Provisorium
- g) Herstellung eines versetzten Schrankens bei der Fußwegunterführung zur Siedlung in Fels
- h) Herstellung von Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Kirchberg (Gehsteig bei der WET am Flurweg in Fels und Kreuzung Am Weinberg/Hauptstraße in Gösing, Gehsteig bei der Kreuzung Hauptstraße/Obere Zeile in Gösing, Randsteine zur Regenwasserableitung bei der Gösingerstraße in Stettenhof, Sanierung der Waschplatzauffahrt in Fels, etc.). Die Arbeitsleistung der Straßenmeisterei Kirchberg trägt hierbei das Land Niederösterreich und die Material- sowie erforderlichen Fremdfirmenkosten trägt die Gemeinde.
- i) Errichtung der Stützmauer beim Dorfzentrum in Gösing
- j) Viele kleinere Straßensanierungen und Nebenflächenherstellungen durch die Firmen Porr bzw. Held &

Francke (z. B. Sanierung der Straßeneinlaufgitter in der Hauptstraße in Gösing, neue Fußwegrampe beim USC, und vieles mehr)

k) Herstellung eines Rasenweges vom Friedhof zum Bauhof

l) Herstellung eines Regenwasserversickerungsbeckens am Schulplatz in Fels

m) Herstellung der Bushaltestelle am Seepark samt Umkehrplatz

n) Austausch der örtlichen Straßenbeleuchtung auf LED

Die heurigen umfangreichen Kanal- und Wasserleitungsbauprojekte sind in dieser Aufstellung noch gar nicht enthalten.

Errichtung einer Mehrzweckhalle im Schulkomplex – Bestellung eines Baubeirates nach dem NÖ Schul- und Kindergartenfondsgesetz: Gemäß dem NÖ Schul- und Kindergartenfondsgesetz ist für Bauvorhaben, deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von 1,500.000 € (exkl. Umsatzsteuer) überschreiten werden, vor Inangriffnahme der Projektierung ein Baubeirat zu bestellen. Neben dem Bürgermeister, dem Bauaufsichtsorgan, dem Projektverfasser und dem Schulleiter werden folgende Herren in den Baubeirat entsendet:

- GGR Mag. Hannes Zimmermann
- GR Josef Mitterhofer
- GR Wassermeister Martin Söllner
- Amtsleiter Ing. Christian Braun

Vergabe der Planungs-, Ausschreibungs- und Bauaufsichtsleistungen: Die Vergabe der Planungs-, Ausschreibungs- und Bauaufsichtsleistungen wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vorbehandelt. Gemeinsam mit der Firma Jirek Managementconsulting GmbH aus Wien wurden hierfür bis zur Gemeinderatssitzung Preisnachverhandlungen durchgeführt, um die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes einzuhalten und möglichst günstige Preise zu erhalten.

Die Architekt Christian Galli Ziviltechniker GmbH aus Krems an der Donau wurde mit der Objektplanung sowie Architektur samt Bauphysik, die Ingenieurbüro Pözl Ges.m.b.H. aus 2011 Unterparschenbrunn mit den Ingenieurleistungen Installations- sowie Elektrotechnik und die Atelier Langenlois – Architektur Kerzan & Vollkrann GmbH aus Langenlois mit der örtlichen Bauaufsicht samt Baukoor-

dination gem. BauKG beauftragt.

Vergabe der heurigen Straßenbauprojekte – Sanierung „Am Mittersteig“ in Gösing: Es wurden die Erd-, Baumeister und Installationsarbeiten einschließlich aller Materiallieferungen zur Sanierung des westlichen Teilstückes der Straße Am Mittersteig in Gösing ausgeschrieben. Aufgrund der Angebotsergebnisse wurde die Firma Sedlmayer GesmbH aus Grafenwörth zum Gesamtpreis von 98.577,11 € exkl. MWSt. beauftragt.

Zweiter Abschnitt für die Siedlungserweiterung Am Weinberg in Gösing Es wurden die Erd-, Baumeister und Installationsarbeiten einschließlich aller Materiallieferungen zur Herstellung der Siedlungserweiterung in Gösing im Bereich „Am Weinberg 2. Teil“ ausgeschrieben. Aufgrund der Angebotsergebnisse wurde ebenfalls die Firma Sedlmayer GesmbH aus Grafenwörth mit den Leistungen zur Herstellung der Siedlungserweiterung in Gösing im Bereich „Am Weinberg 2. Teil“ zum Gesamtpreis von 117.742,12 € exkl. MWSt. beauftragt.

Abschluss eines Rettungsdienstvertrages: Gemäß NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 haben die Gemeinden regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für Ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinden haben diesen durch Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation sicherzustellen. Es wurde daher mit dem Roten Kreuz hierfür wieder ein aktualisierter Vertrag abgeschlossen, welcher für die Rettungsdienstleistungen 10 € pro Hauptwohnsitzer als Entgelt von der Marktgemeinde Fels am Wagram an das Rote Kreuz beinhaltet.

Ansuchen um Grundstücksankäufe bzw. -verkäufe, -tausche sowie Verpachtungen: In Gösing wurden diverse Böschungs- und Grünflächen an die umliegenden Grundstückseigentümer verkauft.

Genehmigung von Teilungsplänen und Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut bzw. Entwidmungen vom öffentlichen Gut: Es wurden diverse Teilungspläne ge-

nehmt, bei welchen die Gemeinde als angrenzender Grundstückseigentümer betroffen ist.

◆
Abschluss von Baulandmobilisierungsverträgen („Bauzwang“): Im Zusammenhang mit den aktuell aufliegenden Flächenwidmungsplanänderungen liegen insgesamt drei Baulandmobilisierungsverträge vor, welche für Grundstücke abzuschließen sind, die bisher zur Gänze als Grünland und in Zukunft als Bauland gewidmet werden sollen. Dies ist erforderlich, da die Marktgemeinde Fels am Wagram die Infrastruktur für Baugrundstücke herstellen sowie vorfinanzieren muss und eine Kostendeckung für diese Arbeiten nur durch die im Falle einer Bebauung der Baugrundstücke einlangenden Anschlussgebühren erfolgen kann.

◆
Verlängerung eines Vor- und Wiederkaufsrechtes für ein Baugrundstück am Flurweg in Fels aufgrund eines Eigentümerwechsels: Bei einem Grundstück am Flurweg in Fels am Wagram wurde ein Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Fels am Wagram für den Falle der Nichtbebauung mit einem Wohnhaus vereinbart. Dieses wurde aufgrund eines Weiterverkaufes auf die neuen Grundstückseigentümer übertragen.

◆
Annahmeerklärung für den NÖ Wasserwirtschaftsfonds: Es wurde der vorbehaltlosen Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage beim ersten Bauabschnitt der Siedlungserweiterung Am Weinberg zugestimmt.
Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheits-erzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich.

Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt **am 4. Juli um 10 Uhr** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

Ich bitte um Information!

Mein Name ist *Waltraud Gartner*. Ich bin in Fels am Wagram geboren und lebte da bzw. in Thürnthal bis zu meinem 19. Lebensjahr unter meinem Geburtsnamen *Heinrichsberger* bei meiner Großmutter *Maria Weese*. Ich habe erst sehr spät erfahren, dass ein Hauptmann der sowjetischen Besatzungstruppe namens *Sergej* mein Vater ist. Ich habe sonst keinerlei nähere Informationen und möchte daher auf diesem Wege viele Leute in der Gemeinde ansprechen, ob es vielleicht in den Familien irgendwelche Hinweise über diese Zeit gibt. Vielleicht kann jemand Angaben über die Zusammensetzung der Truppe (eventuell Weißrussen oder Ukrainer?) machen; vielleicht gibt es sogar Fotos. Möglicherweise waren es auch Leute von der Luftwaffe. Jeder noch so kleine Hinweis könnte mir vielleicht bei meiner persönlichen Geschichte helfen. Ich wäre dafür sehr dankbar, da über diese Zeit in der Geschichte fast gar nichts zu finden ist.

Kontakt: Waltraud Gartner, 1170 Wien, Promenadegasse 57/B/20
Telefon (0676) 940 46 84, E-Mail: w.gartnerp@gmail.com



Lebensrettende Defibrillatoren, die von der Marktgemeinde Fels am Wagram für alle Katastralgemeinden angekauft wurden, befinden sich in Fels (1) beim Eingang des Gemeindeamtes, in Gösing (2) bei der Eingangstüre des FF-Hauses, in Stettenhof (3) beim linken Seiteneingang des FF-Hauses und am Seepark Thürnthal (4) in der Freizeitanlage auf der Rückseite des roten Gebäudes.

Neue Homepage für Klima und Energie

Die neue Homepage der Klima- und Energiemodellregion Wagram ist online: **kem.regionwagram.at**. Unter den Rubriken „Genussführer“ und „Reparaturen“ finden sich Adressen von regionalen Lebensmittelgeschäften, Direktvermarktern sowie Betrieben, die Dinge des täglichen Bedarfs wieder Instand setzen. Regionales und saisonales Einkaufen wird damit erleichtert. Ein E-Tankstellenfinder ermöglicht sorgenfreie elektrische Fortbewegung, alle energierelevanten Förderungen für Gemeinden, Betriebe und Private sind übersichtlich zusammengefasst und führen direkt zu den entsprechenden Formularen. Aktuelle Projekte und Neuigkeiten komplettieren das Angebot für den interessierten Besucher.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Auszeichnung für Regionsmagazin und Heurigenkalender: Beim Projektwettbewerb 2017 der Niederösterreichischen Dorf- & Stadterneuerung wurden aus mehr als 60 eingereichten Projekten die Sieger in vier Kategorien gekürt. Zwei Auszeichnungen in der Kategorie „Dorf- & Stadtökonomie“ gingen an die Klima- & Energiemodellregion Wagram. – Der 2. Platz für das Regionsmagazin „Neuland“ und der 3. Platz für den Heurigenkalender, die beide regionale Produkte, Betriebe und Aktivitäten im Fokus haben!

Foto: nÖ regional



Faschingsumzug 2018: Beim diesjährigen Faschingsumzug sorgten 20 närrische Gruppen für ein buntes Treiben bei herrlichem Wetter. Viele Besucher bestaunten die bunten Wagen, die vom Schulplatz weg durch den Ort rollten. An acht Ständen wurde fürs leibliche Wohl der Zuschauer und der Mitwirkenden gesorgt.



Karl Frauenhofer hat seinen 80. Geburtstag gefeiert. Im Bild von links: Gemeinderat Alfred Jakl, Geschäftsführender Gemeinderat Robert Bayer, Jubilar Karl Frauenhofer, Bürgermeister Mag. Christian Bauer und Gemeinderat Helmut Lang.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Leopoldine Hahn. Im Bild von links: Hermann Sauberer, die Jubilarin Leopoldine Hahn, Gemeinderat Alfred Jakl, Tochter Helga Sauberer, Gemeinderätin Herta Holzinger sowie Bürgermeister Mag. Christian Bauer.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Gertrud Martin (sitzend). Gratuliert haben (von links) Bürgermeister Mag. Christian Bauer, Martina Martin, Geschäftsführender Gemeinderat Robert Bayer und Sohn Robert.



Ludwig Leuthner hat seinen 80. Geburtstag gefeiert. Im Bild von links: Bürgermeister Mag. Christian Bauer, Jubilar Ludwig Leuthner mit Gattin Margarete Leuthner und Gemeinderat Alfred Jakl.



Seinen 80. Geburtstag gefeiert hat Franz Schneider. Im Bild von links: Vizebürgermeister Ludwig Güntschl, Jubilar Franz Schneider und Bürgermeister Mag. Christian Bauer.

Ihren 95. Geburtstag feierte Josefa Wagner, im Bild mit Gatten Franz. Stehend von links: Pflegehelfer Josef, Sohn Gerald, Ernestine Poller, Gemeinderat Alfred Jakl, Geschäftsführender Gemeindevorstand Robert Bayer und Bürgermeister Mag. Christian Bauer.



Ihren 90. Geburtstag gefeiert hat Johanna Eismayr, im Bild mit Gemeinderat Alfred Jakl (links) und Vizebürgermeister Ludwig Güntschl (rechts).



Anna Holzer hat ihren 90. Geburtstag gefeiert, zu dem sich Vizebürgermeister Ludwig Güntschl (links) und Gemeinderat Alfred Jakl (rechts) als Gratulanten einstellten.

Zu seinem 70. Geburtstag am 20. Jänner 2018 hatte der geschäftsführende Gemeinderat Robert Bayer alle Gemeinderatsmitglieder zur Feier ins Cafe Aichinger eingeladen. Die Marktgemeinde Fels am Wagram wünscht ihm zu seinem Jubiläum alles Gute!





Abholung des Quellsteines für den Hauptplatzes vom Steinbruch Hengl.



Abschied von unserem bisherigen Pfarrer Mag. Jan Jagodzinski.



Ankauf von über 400 Fotos aus den Jahren 1973 bis 1982 (Schule in Fels).

Ein fotografischer Rückblick auf das Geschehen



Ankauf eines neuen Gemeindetraktors.



Ankauf eines Pritschenwagens für den Bauhof.



Ankauf von Laptops für die neue Mittelschule.



Arbeiten der Straßenmeisterei Kirchberg.



Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED.



Besichtigung der Brunnenanlage in Grunddorf.



Aufstellung einer weiteren Elektrotankstelle.



Fels beim österreichischen Gemeindepriester wieder ganz vorne.



Bauarbeiten für Versickerungsbecken am Schulplatz durch die Fa. Schopf.



Baubeginn für die neue GEDESAG-Wohnanlage gegenüber des Gemeindeamtes.



Behebung von Rohrbrüchen durch die Firma Gartner.



Begrüßung unseres neuen Pfarrers Mag. Martin Müller.



Herstellung einer neuen Stützmauer beim Dorfzentrum Gösing



Beteiligung beim Leader-Regions-Grünraumpflegeprojekt.



Faschingsitzung der Felsler Lumpn.



Fahrzeugsegnung des Hilfswerkes Wagram.

in unserer Marktgemeinde im Jahr 2017



BürgerInnenworkshop für Hauptplatzneugestaltung in Fels.



Europabürgerforum im Gemeindeamt.



Gemeinde Fels erhält Zertifikat für kinder- und familienfreundliche Gemeinde.



Diverse Straßenbaukleinsanierungen durch die Firma Held & Francke.



Diverse Straßenbaukleinsanierungen durch die Firma Porr.



Bewerbung der Aktivitäten des Zivilschutzverbandes.



BürgerInnenworkshop für Kellergassenprojekt.



EVN errichtet neue Trafostation im Ortskern.



Black Out-Informationsveranstaltung.



Einsätze der Feuerwehren.



Errichtung einer Umkehrschleife für Bushaltestelle am Seepark Thürnthal.



Erschließung von Baugrundstücken Am Weinberg in Gösing.



Ehrung der freiwilligen Grünraumpfleger.



Ehrung des Bundes für Leopold Blauensteiner.



Übergabe von Wohnungen der WET.



Gemeinde Fels wurde als familienfreundlicher Betrieb geehrt.



Herstellung einer Fußwegbeleuchtung von Fels nach Thürnthal.



Gemeinde Fels war Klimabündnisvorreiter.



Herstellung von Gehsteigen durch die Straßenmeisterei Kirchberg.



Herstellung eines Rasenweges vom Friedhof zur Gewerbestraße in Fels.



Herstellung von Regenwassereinläufen in der Uferstraße am Seepark.



Sanierung von Güterwegen durch die Firma Erdbauschopf.



Innensanierung des Jugendraumes im Schloss Fels.



Gemeinde Fels war nominiert zur Saubersten Region Österreichs.



Sanierung der Kellergasse Scheibe.



Gemeinde Fels war wieder unter den TOP 250 Gemeinden aus finanzieller Sicht.



Sanierung des FF-Hauses in Fels durch die Feuerwehr.



Sanierung des Friedhofsweges in Gösing.



Neujahrsempfang der Gemeinde.



Pflanzung von Obstbäumen im Gemeindegebiet.



Sanierung der Fahrzeughalle durch die FF-Gösing.



Lehrausflug der Volksschule mit Herrn Leuthner.



Neugestaltung des Hauptplatzes in Fels.



Kindersommer des Hilfswerkes Wagram.



Kinderveranstaltung Hupf im Gutsch.



Kellergassenerhaltungsprojekt im Hammergraben.



Regionfest in der Garten Tulln



KickOff-Veranstaltung für Kellergassenerhaltungsprojekt.



Eslias Koschier und Rosalia Bauer als Preis-träger bei der Prima la Musica.



Kindergartenausflug zur Apotheke in Kirchberg.



Neuer Spielplatz in Gössing.



Neuer Friedhofsweg in Fels.



Sicherheitsoffensive mit Polizei.



Sanierung von Güterwegen durch die Firma Hengl.



Sanierung von Bänken durch die Landjugend.



Seeathlon und NÖ Familiensporttag.



LKW-Theater im Schulhof in Fels.



Tag der offenen Tür in der Volksbank.



Sprachwoche der Neuen Mittelschule.



Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Unterstützung von zwei
Blutspendeaktionen pro
Jahr.



Weintaufe von Fels am Wagram.



Umfrage und Bewusstseinssteigerung der Region Wagram.



Sanierung des Ortsgrabens sowie der Kanäle und Wasserleitungen unter dem Hauptplatz in Fels.



Weinberglese der Volksschule Fels.



Weihnachtskonzert der Volksschulbläserklasse.



Herstellung eines Tut gut-Wanderweges.



Sanierung des Waschplatzes in Fels.



Sanierung von Kanaldeckeln im gesamten Gemeindegebiet.



Neue Gemeindehomepage.

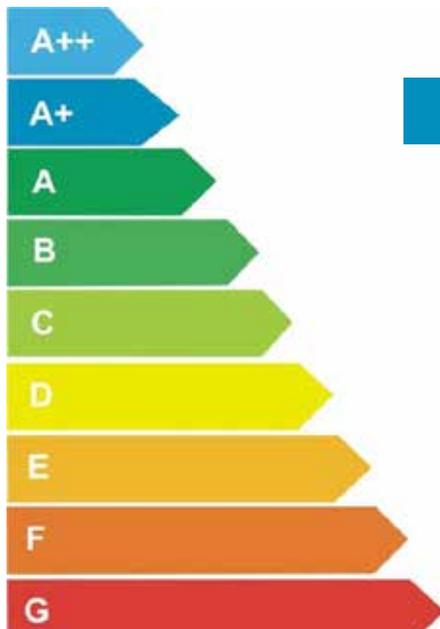
KlimaReport 2017

Die Marktgemeinde Fels am Wagram ist seit 28. Oktober 2008 Klimabündnis-Gemeinde und hat im Jahr 2017

den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt.

Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus neun Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis ist zu sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich Vorreiter sind.

Klimabündnis-Ausweis 2017



Fels am Wagram

<< Fels am Wagram

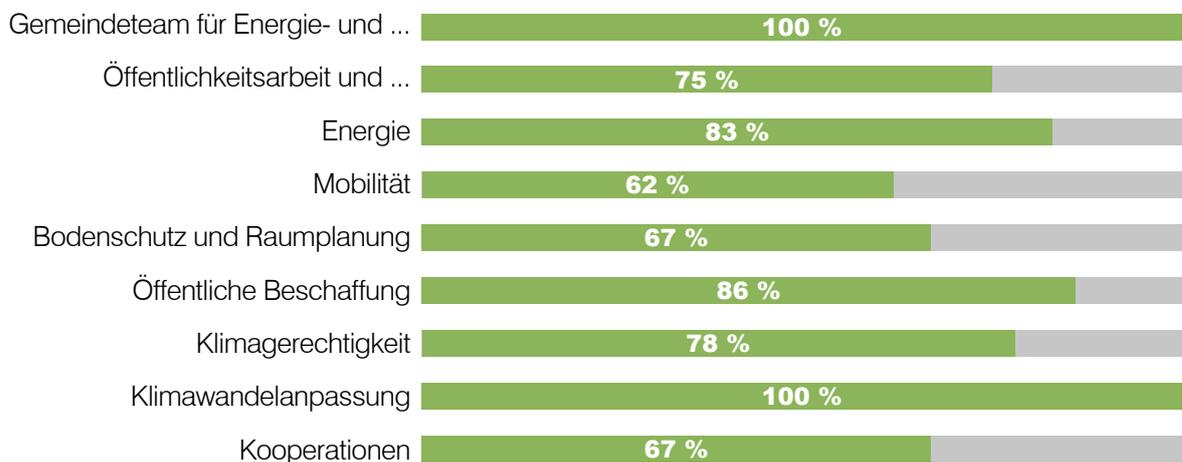


Nähere Informationen finden Sie auch unter www.klimabuendnis.at/klimacheck.



Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Fels am Wagram liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel. Unsere Gemeinde ist damit eine von 140 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017 teilgenommen haben.

Stand der Aktivitäten nach Themen



Zur Feier seines 70. Geburtstages hatte Altbürgermeister Franz Sauerstingl neben den Bewohnern von „Fels-Ost“ auch die ehemaligen Bürobediensteten des Gemeindeamtes, die Schnapserrunde und die Musikkollegen der Hauerkapelle Fels eingeladen. Da der Jubilar auch Mitgründer des Hilfswerk Wagram 1993 ist, verzichtete er auf Geschenke und bat um Geldspenden zugunsten des Hilfswerk Wagram.

Foto Spendenübergabe: NÖN G.Rapp



Durchführung von Straßenkleinsanierungen: Rechtzeitig bevor die Asphaltmischanlagen ab Weihnachten aufgrund des Winters wieder für mindestens drei Monate geschlossen haben, hat die Firma. PORR AG noch einige Straßenkleinsanierungen im Gemeindegebiet durchgeführt. Unter anderem wurde auch die scharfe Kuppe vom Hauptplatz Richtung alten Waschplatz entschärft. Des Weiteren wurden einige Asphaltlöcher, z. B. in der Kogelstraße und St. Urbanstraße in Fels saniert.



Um die Mitternachtsstunden des 11. Jänner 2018 wurden die Florianis mittels Pager aus ihren Betten gehoben. „Verkehrsunfall, östlich des Bahnhofes, Zug gegen PKW“ lautete die Devise. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde die Lage durch den Einsatzleiter erkundet. Der unbestimmten Grades verletzte Fahrer war bereits von den Notfallsanitätern versorgt und für den Transport vorbereitet worden. Er dürfte die Sackgassenbeschilderung übersehen haben. So ist er beim alten, abgesperrten Bahnübergang gegen die Absperrung gefahren und im Graben gelandet. Einer dieser Absperrsteine war durch den Aufprall des PKW auf die Gleise gestoßen worden. Der heranahende von Wien kommende Zug schleuderte den Stein trotz Bremsversuchs in einen angrenzenden Acker und blieb nach etwa 400 m beschädigt stehen. Die ungefähr 30 Passagiere und der Lokführer blieben unversehrt. Die FF-Fels stellte das schwer beschädigte Fahrzeug gesichert ab und konnte um 1.30 Uhr wieder ihre Einsatzbereitschaft melden. Wir wünschen dem Fahrer gute und schnelle Genesung!



Neujahrsempfang der Marktgemeinde Fels am Wagram: Am 11. Jänner 2018 hat wieder der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Fels am Wagram beim Panoramaheurigen Güntschl in Gösing für unsere Vereinsobleute und besonders engagierten Bürgerinnen und Bürger stattgefunden. Dieser war wieder bestens besucht. Die Marktgemeinde Fels am Wagram bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, welche sich für die Gemeinde einsetzen!

Ferialpraktikum im Sommer 2018 im Gemeinde-Bauhof

Im Sommer 2018 werden wieder Ferialpraktikanten im Bauhof der Marktgemeinde Fels am Wagram angestellt. Bei Interesse ersuchen wir Sie um Übermittlung eines Bewerbungsschreibens mit Lebenslauf an das Gemeindeamt Fels unter: christian.braun@fels-wagram.gv.at.



Niederösterreich-Atlas

Wir erlauben uns wieder auf den Niederösterreich-Atlas auf der Homepage <http://atlas.noel.gv.at/webgisatlas/> hinzuweisen. Mit diesen können sie landesweit alle Grundstücke mit Informationen über die Grundgrenzen, Luftfotos, Adressen, Wasserbuch und vieles mehr finden.



Gründung am Land

Das Finanzierungsprogramm „Gründung am Land“ unterstützt die Gründung und Entwicklung von bis zu fünf Jahre alten, innovativen Kleinunternehmen mit wirtschaftlichem Mehrwert für die jeweilige ländliche Region, in der das Unternehmen oder das künftige Unternehmen seinen Sitz hat. Die Förderung erfolgt durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 50.000 €. Details zu dieser Förderaktion finden Sie unter <https://www.aws.at/foerderungen/gruendung-am-land/>.

Chaos im Bestattungshaus



Der Theaterverein Klein und Lustig spielt heuer die Komödie „CHAOS IM BESTATTUNGshaus“ von Winnie Abel: am Freitag, den 13. April um 19.30 Uhr, am Samstag, den 14. April um 19.30 Uhr und am Sonntag, den 15. April, das schon zur Tradition gewordene Benefiz für Bedürftige aus unserer Gegend; am Donnerstag, den 19. April um 19.30 Uhr, am Freitag, den 20. April um 19.30 Uhr sowie am Samstag, den 21. April um 19.30 Uhr. Zum Inhalt: Auf was sich der Inhaber eines in finanzielle Schwierigkeiten geratenen Bestattungshauses alles einläßt, um seinen Betrieb zu retten, wird alle überraschen. Und was das alles mit einem reichen Fabrikanten und seinen Frauen zu tun hat ebenfalls. Als dann noch eine Leiche verschwindet, ist das Chaos perfekt. Der Theaterverein Klein und Lustig lädt Sie herzlich zu dieser Schwarzen Komödie ein. Kartenverkauf am Sonntag, den 4. März, von 15 bis 17 Uhr, Dienstag, den 6. März, von 19 bis 21 Uhr, und am Samstag, den 10. März, von 15 bis 17 Uhr. Kartenreservierung sind ab 12. März unter der Telefonnummer (0664) 5536465 von 18 bis 20 Uhr möglich.



Zu einem „S1 Benzin- bzw. Ölspur“-Einsatz in das Gewerbegebiet gerufen wurden unsere Florianis in den Abendstunden des 28. Februar 2018. Beim Eintreffen erkundete der Einsatzleiter die Lage und forderte Polizei und Straßenmeisterei an. Am Straßenrand war ein Fahrzeug mit einem vermutlichen Defekt an der Dieselleitung abgestellt. Die Dieselspur reichte von der Feldstraße über die Weinbergstraße, L2179 (Riedenthaler Straße), Gewerbestraße bis zur B34 (Kamptalstraße). Der Treibstoff wurde von der Feuerwehr mittels Bindemittel gebunden und die Straße gesäubert. Nach etwa eineinhalb Stunden konnten alle Mitglieder wieder einsatzbereit einrücken. Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Fels am Wagram, die Polizei und die Straßenmeisterei.



Unvorstellbares Glück hatten zwei PKW-Insassen, als sie kurz nach Mitternacht am 26. Dezember 2017 aus unbekannter Ursache mit ihrem PKW nahe einem Bahnübergang von der Straße abkamen und auf dem Gleis landeten. Nachdem sich beide unverletzt aus dem Fahrzeug befreien konnten, rammte kurze Zeit später ein Personenzug den PKW und riss einen Hochspannungsmast mit. Die Freiwillige Feuerwehr Fels am Wagram sicherte die Unfallstelle ab und sprach mit der ÖBB-Notfalleitstelle die weitere Vorgangsweise ab, da die 15.000V-Oberleitung durch den Mastbruch gefährlich nahe über dem Boden hing. Aufgrund der extremen Beschädigung des Unfallfahrzeuges forderte der Einsatzleiter die Feuerwehr Grafenwörth zur Unterstützung an. Die Grafenwörther bauten eine weitere Beleuchtung auf und bargen die Fahrzeugreste mittels Ladekran. Nach Verladung und Abtransport des PKW wurde die Feuerwehr von der ÖBB ersucht, bei der sicheren Entfernung des zerstörten Oberleitungsmasts mit dem Ladekran zu assistieren. Erst nachdem die Feuerwehr den Mast wieder in eine aufrechtere Position gebracht hatte, konnte das Eisenbahnauffahrzeug zur Unfallstelle zufahren und die Oberleitung vom kaputten Mast demontieren. Außerdem halfen die Feuerwehrleute noch beim Umlegen des kaputten Mastes. Der Personenzug kam beschädigt etwa 300 m weiter zum Stehen. Die ÖBB organisierte für die unverletzten Fahrgäste einen Weitertransport im Schienenersatzverkehr. Auf der gesamten Länge der Unfallstelle von etwa 400 m sammelten die Feuerwehrleute die Trümmer ein. Nach rund drei Stunden war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



Die Gelegenheit, Buchautoren persönlich kennenzulernen, bekommen die Kinder der Neuen Mittelschule immer wieder im Rahmen des Deutschunterrichts. Neben zahlreichen bekannten Schriftstellern wie Folke Tegethoff oder Werner Egli in früheren Jahren, las diesmal der junge Schriftsteller Hannes Hörndler den Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen aus seinen Büchern „Verdammt, ich bin ein Buch“, „Die Weißen Wölfe“ und „Ein Fall für die Baumhaus-Spione“ vor. Die jugendlich-frische Ausstrahlung des Künstlers beeindruckte alle und fand großen Anklang. Neugierig stellten die Kinder dem Kinderbuchautor auch Fragen zu seinem Beruf und genossen die Lesung sichtlich mit Begeisterung. „Dichterlesungen sind ein wirksames Mittel, um das Interesse für Bücher zu fördern. Insgesamt haben wir seit Beginn dieser Initiative mehr als 13 verschiedene Autoren an unsere Schule eingeladen, manche davon schon zweimal“, berichtet Dipl.-Päd. Helga Bründlmayer.



Ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum begeht die Hauptschule/Neue Mittelschule Fels-Grafenwörth im heurigen Jahr. Alles begann im Jahr 1968: Unter Direktor Erich Bierbaumer öffnete die neu gegründete Hauptschule Fels im September 1968 erstmals ihre Pforten (Bild). Im neuen Schulgebäude in Fels, das ursprünglich als Volksschule geplant war, und im Volksschulgebäude in Grafenwörth fanden sich zu Schulbeginn 254(!) Schülerinnen und Schüler ein; in den ersten Klassen wurden sogar 42 bzw. 44 Kinder unterrichtet. Unglaublich, wenn man das mit heutigen Verhältnissen vergleicht. Außerdem waren damals nur elf literarische Lehrkräfte und drei Religionslehrer beschäftigt. Die Arbeitsbedingungen dieser Anfangszeit waren nicht einfach und bringen uns heute zum Schmunzeln. So gab es in der Hauptschule im Jahr 1968 noch nicht einmal ein Telefon !) und kaum Unterrichtsmaterialien. Seither hat sich vieles verändert. Zum 50-jährigen Schuljubiläum wird eine Festschrift mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte erscheinen, um die Entwicklung der Hauptschule/NMS von 1968 bis 2018 zu dokumentieren und um Erinnerungen vieler AbsolventInnen festzuhalten. Der offizielle Festakt findet **am Freitag, dem 27. April um 18 Uhr im Turnsaal in Fels** statt. Im Anschluss daran lädt die Schule zu einer Ausstellung in den Klassenräumen und zum gemütlichen Beisammensein herzlichst ein. Kommen Sie – liebe Eltern, liebe AbsolventInnen - und feiern Sie mit uns das 50jährige Jubiläum der Hauptschule/NMS Fels-Grafenwörth!

MITTWOCH, 4.7.2018 19:00h

SCHLOSS FELS (IM INNENHOF)
SCHULPLATZ 1
3481 FELS/WAGRAM

mit
Eva-Christina Binder
David Czifer
Max Mayerhofer
Andrea Redl/
Eva-Maria Klefer
Regie: Nicole Fendesack

www.lastkrafttheater.com
Bei Regen im Turnsaal der Schule



Angelobung von vier Jugend-Feuerwehrmitgliedern bei der Freiwilligen Feuerweh Stettenhof: Bei der Sitzung der Freiwilligen Feuerweh Stettenhof am 6. Jänner 2018 erfolgte die Angelobung von vier Jugend-Feuerwehrmitgliedern. Insgesamt sind 13 Kinder bei der Jugendfeuerweh. Die Jugend (von links): Oliver Schopf, Vanessa Ziegler, Marie Artlieb und Jana Wieshaupt.



Zur jährlichen Mitgliederversammlung fanden sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerweh Fels am 2. Februar 2018 im Café Aichinger ein. Zur Eröffnung der Versammlung wurde die Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden gehalten. Heuer galt diese besonders unserem treuen Kameraden Johann Liehl, der wenige Tage zuvor von uns gegangen war. Kommandant OBI Karl Nicham berichtete über das vergangene Jahr. Hauptthemen waren der Umbau des Feuerwehhauses, der Ankauf von einem neuen Fahrzeug und die Ausbildung/Weiterbildung der Mitglieder. Danach übergab er das Wort an Verwalter Dieter Paradeiser, der die Finanzen und Statistiken über Einsätze und Tätigkeiten im Jahr 2017 erläuterte. Besonders hervorgehoben wurden die unentgeltlich geleisteten Stunden unserer Kameraden und Kameradinnen im Jahr 2017, die mit dem Ausmaß von 5.462 Stunden die der Vorjahre weit übertrafen. Nach der Ansprache von Bürgermeister Mag. Christian Bauer verkündete der Kommandant für fünf Mitglieder eine Beförderung. Wir gratulieren folgenden Florianis: Andreas Pöchhacker vom Feuerwehmann (FM) zum Löscheister (LM) – Thomas Eder vom Oberfeuerwehmann (OFM) zum Löschmeister (LM) – Franziska Pferschinger vom Feuerwehmann (FM) zum Oberfeuerwehmann (OFM) – Katrin Beyer vom Probefeuherwehmann (PFM) zum Feuerwehmann (FM) – Bettina Hisböck vom Probefeuherwehmann (PFM) zum Feuerwehmann (FM).

Die Freiwillige Feuerwehr Fels am Wagram beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Mannschafts-transportfahrzeuges. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000 €.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung.

Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 19 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die uns allen zu Gute kommt“, betont Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.



Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Fels am Wagram: Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf (links) und Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann (rechts).

Copyright: NLK

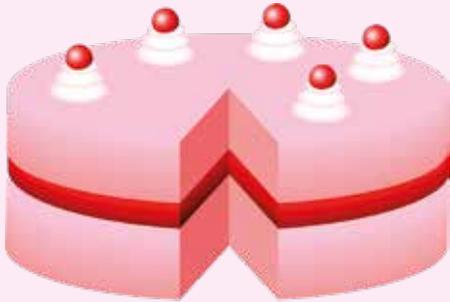


Die Freiwillige Feuerwehr Gösing wählte bei der Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2018 auch Kerstin Schreibeis als Kommandantin und Patrick Schreibeis als Kommandant-Stellvertreter. Somit ist Kerstin Schreibeis im Bezirk Tulln mit insgesamt 98 Feuerwehren die einzige weibliche Feuerwehrkommandantin.

Mittels Pager und Sirene wurde die Freiwillige Feuerwehr Fels am Wagram am 13. Dezember 2017 zu einem B1 „Brandverdacht“ in die Untere Marktstraße alarmiert. Vor Ort wurde nach der ersten Erkundung durch den Kommandanten zu einem B2 „Kaminbrand“-aufgestockt. Bemerkte wurde der Brand durch Hitze-, Rauchbildung und Verfärbung der Decke. Der Brand hatte sich in der Zwischendecke des Dachstuhls ausgebreitet. Nachalarmiert wurden die Feuerwehren Gösing, Stettenhof, Neudegg (Wärmebildkamera) und Grafenwörth (ALKA). Da es sich indirekt um einen Kaminbrand handelte, wurde auch eine Rauchfangkehrfirma hinzugezogen. Nach etwa zweieinhalb Stunden konnten sich alle Feuerwehren wieder einsatzbereit zurückmelden.



Wir gratulieren!



GEBURTEN

Louis Elias **KITTL**, Fels
 Christina **KNEIDINGER**, Gösing
 Jonathan Helmut **LANG**, Fels
 Nora Ingrid **PIRINGER**, Stettenhof
 Saya **QUINER**, Fels
 Samuel Kwasi **KELLNER**, Thürnthal

GEBURTSTAGE

95. GEBURTSTAG
 Josefa **WAGNER**, Fels

90. GEBURTSTAG
 Anna **HOLZINGER**, Gösing
 Johanna **EISMAYR**, Gösing
 Berta **HUBER**, Gösing

85. GEBURTSTAG
 Maria **LEUTHNER**, Fels
 Irma **BLAUENSTEINER**, Gösing
 Josef **AICHINGER**, Fels
 Ernestine **MADER**, Fels

80. GEBURTSTAG
 Gertrud **MARTIN**, Fels
 Karl **FRAUENHOFER**, Fels

Anna **NAGL**, Fels
 Ludwig **LEUTHNER**, Fels
 Eleonora **KREIL**, Stettenhof
 Franz **SCHNEIDER**, Gösing
 Leopoldine **HAHN**, Stettenhof

70. GEBURTSTAG

Brigitte **WODICKA**, Fels
 Franz **SAUERSTINGL**, Fels
 Robert **BAYER**, Fels
 Alicia **PLOCHBERGER**, Fels
 Margarete **SÖLLNER**, Gösing
 Georg **KNÖBL**, Gösing
 Josef **HOFBAUER**, Fels
 Herta **BENNINGER**, Gösing
 Leopoldine **HÖDL**, Fels
 Maria **PARADEISER**, Fels
 Josef **RIMSER**, Stettenhof
 Helga **GÜNTSCHL**, Gösing

Wir trauern um:

Karl **REINBERGER**, Fels
 Lotte **BENNINGER**, Fels
 Maria **FRAUENHOFER**, Fels
 Eduard **STÖCKLECKER**, Fels
 Friederike **BABLER**, Stettenhof
 Martin **SCHRAML**, Fels
 Auguste **LEITNER**, Fels
 Ing. Ferdinand **TREUTNER**, Fels
 Anton **ZEHETHUBER**, Fels
 Maria **REGELSBERGER**, Fels

Veranstaltungskalender von 7. April bis 23. Juli 2018

7. April, 19:30 Uhr	Hauerkapelle Fels	Konzert im Turnsaal
13. bis 15. April	Klein und Lustig, Theaterverein	Gasthaus Bauer
19. bis 21. April	Klein und Lustig, Theaterverein	Gasthaus Bauer
27. April, 18 Uhr	50-Jahre-Jubiläum Neue Mittelschule	NMS, Schulplatz 1
28. und 29. April sowie 1. Mai	Feuerwehrfest der FF Gösing	Palk-Stadel in der Florianistraße
29. April, 8:30 Uhr	Erstkommunion der Pfarren Fels und Gösing	Pfarrkirche
30. April	Maistrichparty der Landjugend Fels	Schulplatz 1
5. und 6. Mai	Frühlingserwachen der Felser Winzer	in den Winzerhöfen
6. Mai	Florianifeier der FF Fels am Wagram	
19. bis 21. Mai	Feuerwehrfest der FF Stettenhof	FF-Haus Stettenhof
31. Mai	Fischschmaus am Sportplatz des USC Fels	Sportplatzstraße
23. Juni	Picknick in der Kellergasse des DEV-Fels-Thürnthal	

Jetzt den NÖ Handwerkerbonus kassieren!

Mit dem NÖ Handwerkerbonus 2018 jetzt Sanierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen qualitativ hochwertig durch Gewerbetreibende durchführen lassen und bis zu 600 € Zuschuss bzw. maximal 20 % der förderfähigen Kosten für Arbeitskosten exkl. Ust. sichern!

Hierunter fallen z. B. die Erneuerung von Wandanstrichen und Tapeten, Austausch von Bodenbelägen, Austausch von Fenstern und Türen, Sanierung von Sanitäranlagen, Erneuerung der Einbauküche, Austausch von Innentüren samt Türstöcken, Erneuerung und Dämmung von Dächern, Fassaden, oberster oder unterster Geschoßdecke, etc.

Genauere Details zur Förderung finden Sie unter www.noe.gv.at/handwerkerbonusantrag.

Es kann ein einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss von 20 % der förderfähigen Kosten für Arbeitsleistungs- und Anfahrtskosten exkl. USt. gewährt werden, höchstens jedoch 600 € pro Förderobjekt.

Die förderfähigen Kosten müssen in Summe zumindest 200 € betragen, damit es in Folge zur Auszahlung der Mindestförderung in der Höhe von 40 € kommen kann.



© wavebreakmedia/Shutterstock.com

Ein Appell von Pferdehaltern an alle Autofahrer

Wir Reiter reiten mit unseren Pferden in erster Linie auf Feld- und Waldwegen aus und kommen euch so wenig wie möglich in die Quere. Aber gerade bei uns im Ort lässt es sich nicht vermeiden, eine Straße zu überqueren oder in der Ortschaft entlang zu reiten, um die Wege zu verbinden.

Leider finden es manche entweder lustig oder sind wirklich so dumm und rücksichtslos, mit Vollgas zu überholen und das Pferd dabei noch zu schneiden oder anzuhupen! Das ist nicht lustig und kann schwerwiegen-

de Folgen haben! Und leider fällt es mir in letzter Zeit bei jedem Ausritt mehr auf!

Manche Pferde können mit einem zu schnell und zu nah vorbeifahrenden Auto ganz gut umgehen, aber ihr könnt das vom Auto aus nicht abschätzen, da ihr das Pferd nicht kennt. Wenn ihr ein Pferd beim Überholen schneidet oder hupt kann es in den Graben springen und sich verletzen, seinen Reiter abwerfen oder euch sogar auf oder vor das Auto springen. Unsere Pferde sind uns lieb und teuer und kein Reiter will sein Pferd ver-

lieren!. Es kann sich in den Zügel steigen und so das Bein brechen oder auf seiner Flucht Traktoren oder Autos rammen. Ihr bringt also nicht nur uns in Gefahr, sondern auch unbeteiligte Dritte! Außerdem ist es für einen Reiter nicht gerade lustig vom Pferd zu fallen. - Ein Sturz auf den Asphalt kann trotz Helms schwere Verletzungen zur Folge haben.

Und falls das für euch kein Grund ist, abzubremsern und vorsichtig vorbeizufahren, zieht vielleicht dieses Argument: Ihr bringt euch selbst und eure Mitfahrer in Gefahr!



Ein durchschnittliches (Reit-)Pferd hat zwischen 400 und 700 Kilogramm und wenn es erschrickt, könnte es auch das Auto rammen! Wenn es auf die Motorhaube springt oder gar durch die Windschutzscheibe bricht, könnt ihr, eure Kinder oder Freunde schwer verletzt werden oder sogar sterben. Jedes Jahr gibt es schwere Unfälle durch solche Dummheiten! Daher ein Appell von uns Reitern: Wenn ihr einem Pferd auf der Straße begegnet, seid rücksichtsvoll, brems ab, überholt in einem großen Bogen und Finger weg von der Hupe! Das gilt nicht nur für Reiter, sondern auch für Kutschen. Ein großes Dankeschön von uns Reitern und unseren Pferden ist euch damit sicher! :)

Daniela Mück

Ausg'steckt is in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

6. bis 22. April 2018	Kellerheuriger Kittinger, Kellergasse Stettenhof Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr Telefon (02738) 2196, E-Mail: office@weingut-kittinger.at
13. April bis 6. Mai 2018	Kellerheuriger Frauenhofer in Fels am Wagram, Floßberggraben Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (02738) 8014, E-Mail: karl@frauenhofer.at
3. bis 27. Mai 2018	Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22 Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at
4. bis 10. Juni 2018	WLR Familie Schuster, Fels Scheibe Täglich ab 16 Uhr
20. bis 24. Juni 2018	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser-Keller, Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0676) 233 84 11
25. Juni bis 1. Juli 2018	WLR Verein, Fels Scheibe Täglich ab 16 Uhr
28. Juni bis 22. Juli 2018	Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22 Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at

Ärzte-Wochenenddienst von 24. März bis 31. Mai 2018

Sa. 24. März	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 13. Mai	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 25. März	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 19. Mai	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 31. März	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	So. 20. Mai	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 1. April	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	Mo. 21. Mai	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Mo. 2. April	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	Sa. 26. Mai	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 7. April	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 27. Mai	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 8. April	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Do. 31. Mai	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 14. April	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 2. Juni		
So. 15. April	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 3. Juni		
Sa. 21. April	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 9. Juni		
So. 22. April	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 10. Juni		
Sa. 28. April	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	Sa. 16. Juni		
So. 29. April	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	So. 17. Juni		
Di, 1. Mai	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 23. Juni		
Sa. 5. Mai	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 24. Juni		
So. 6. Mai	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Sa. 30. Juni		
Do, 10. Mai	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 1. Juli		
Sa. 12. Mai	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466			

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at

Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, redaktion@gaubitzer.at, www.gaubitzer.at

UID-Nr.: ATU48197008, FN 320562 s